

Die weisen Sterndeuter: Geschenke für den König der Herzen

Wie der Palast wohl aussieht? Balthasar überlegt. Bislang hat er erst einmal einen König gesehen. Der wurde in einer Sänfte vorbeigetragen. Weit entfernt. Trotzdem hatten sich alle ehrfürchtig verneigt. Das macht man so bei einem König, hatte seine Mutter gesagt.

Melchior reißt den Jungen aus seinen Gedanken. „Wo bleibst du denn?“ fährt er seinen Schüler an. „Hast du fertig gepackt?“. Balthasar nickt. Er folgt seinem Lehrer in den Hof. Dort stehen drei Kamele reisefertig bereit. Balthasar betrachtet interessiert die Gerätschaften, mit denen die Lasttiere beladen sind. Die Weisen haben alles mitgenommen, um auch unterwegs die Sterne beobachten zu können.

„Vielleicht sehen wir den Stern auch unterwegs.“ Sagt Caspar. Er lächelt den Jungen an. „Dank deiner Entdeckung wissen wir: In Israel ist ein neuer König geboren. Er wird ein großer Herrscher sein.“

Auf dem schnellen Aufbruch folgt eine lange Reise. Balthasar kommt sich vor wie auf einem Schiff. Das Kamel schaukelt ihn durch die Wüste. Dann tauchen endlich die Stadttore von Jerusalem auf. Wenig später verneigen sich die weisen Sterndeuter vor dem König. Doch Herodes weiß von keinem Kind. Zumindest in seinem Palast gibt es keines.

Die weisen Sterndeuter sind ratlos. Schließlich erinnern sie sich: In der Bibel stand nichts von Jerusalem. In Bethlehem sollte der neue König geboren werden. Sie machen sich wieder auf den Weg. Bethlehem ist ein kleiner staubiger Ort. Einen Palast gibt es nicht. Ob hier wirklich ein König geboren wurde?

Schließlich finden sie Maria und Josef und das Kind.

Caspar, Melchior und Balthasar verneigen sich – vor den Eltern und noch tiefer vor dem Kind. Dann überreichen sie kostbare Geschenke. Gold ist der Schmuck der Könige. Weihrauch darf nur der oberste Priester im Tempel verwenden. Myrrhe ist ein Heilmittel, wie es gute Ärzte gerne einsetzen.

Dieser Jesus ist ein ganz besonderer König. Er ist Diener Gottes und Heiler zugleich. Er ist der Heiland. Trotzdem ist Jesus nicht fern, abgeschlossen in einem Palast. Er ist bei den Menschen.

Balthasar denkt: Jesus wird ein guter König werden. Er ist der König der Herzen.